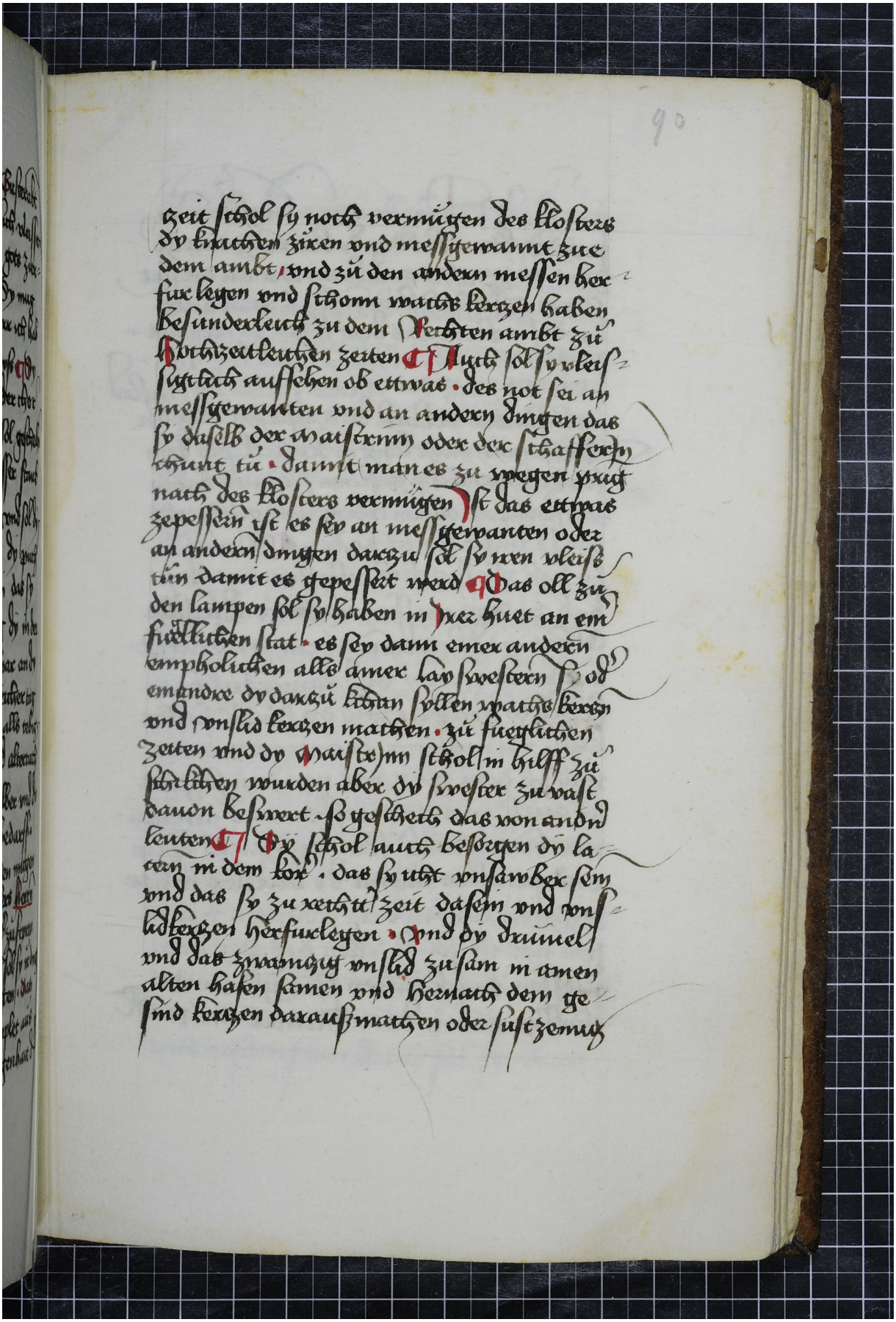
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

zeit schol sy noch vermügen des klosters
dy kertzen zixen vnd messgewannt zue
dem ambt, vnd zů den andern messen her
fur leyen vnd schom wachs kertzen haben
besunderleich zu dem Pechten ambt zů
Hochzeitleuchten zeiten ¶ Auch sol sy vleis
sigklich aufsehen ob ettwas. des not sei an
messgewanten vnd an andern dingen das
sy daselb der maisterinn oder der schaffern
chunt tů. damit man es zu wegen pracht
nach des klosters vermügen ist das ettwas
zepessern ist es sey an messgewanten oder
an andern dingen darczu sol sy ren vleis
tůn damit es gepesset werd ¶ Das oll zů
den lampen sol sy haben in ir hut an em
fuglichen stat. es sey dann emer andern
empholichen alte amer lay swestern sy od
emandere dy darczů tůn sollen wachs kerzen
vnd vnslid kerzen machen. zů fuegelichen
zeiten vnd dy maisterinn schol in hilff zů
stellen wurden aber dy swester zu vast
dauon bewert. so geschieht das von andern
leuten ¶ Dy schol auch besorgen dy la
ien in dem kor. das sy ucht vnsawber sein
vnd das sy zu rechtů zeit dasem vnd vn
lichtergen herfurleyen. vnd dy drumel
vnd das zwanczig vnslid zusam in amen
alten hasen samen vnd hernach dem ge
sind kertzen daraus machen oder sust zemuch